



DATENBLATT	0029 590
ÖLFLEX® ROBOT F 1 UL / CSA	gültig ab : 02.09.2005

Verwendung

ÖLFLEX® ROBOT F1 UL / CSA ist eine Spezialleitung für Torsions- und Biegebelastungen, z.B. zum Anschluss von Handlings-Werkzeugen an Montage- und Schweißroboter, an Handhabungsautomaten, zum Anschluss elektrischer Betriebsmittel an Dreh- oder Schwenktischen. Sie können für die Übertragung von Steuer- und Überwachungssignalen oder als Versorgungsleitungen verwendet werden. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen und im Freien geeignet. Der Einsatz auf Leitungstrummeln oder Rollen oder unter Zugbelastung mit mehr als 15N/mm² Leiterquerschnitt ist nicht zulässig. ÖLFLEX® ROBOT F 1 UL / CSA sind weitgehende beständig gegen die Einwirkungen von Säuren, und Laugen. Der Polyurethanaußenmantel widersteht hohen mechanischen Beanspruchungen, insbesondere Scheuer- und Schleifbeanspruchungen, ist schnittfest, mikrobefest und hydrolysebeständig. Die Abschirmung der ÖLFLEX® ROBOT F 1 (C) UL / CSA Leitung besteht aus einem Kupfergeflecht (C) oder einer Umlegung (D) aus verzinnenden Kupferdrähten. Die UL & CSA Approbation umfassen deren Verwendung im Rahmen werksseitiger Verkabelungen an und in Geräten und Apparaten, jedoch nicht im Freien.

Technische Daten

Leiter:	feindrätige bzw. feinstdrätige Cu-Litzen gem. IEC 60 228 bzw. VDE 0295, Klasse 5 / 6 0,14mm ² bis 0,5mm ² verzinkt, darüber blank
Aufbau:	Lagenverseilt, ab 12 Adern Bündelverseilt, mit Gleitbewicklungen
Aderisolation:	TPE (Thermoplastisches Elastomer)
Aderkennzeichnung:	bis einschl. 0,34mm ² gemäß DIN 47100. Ab 0,5mm ² : weiße Adern mit schwarzen Ziffern, Ausführung G mit Schutzleiter, Ausführung X = ohne Schutzleiter.
Abschirmung:	Umlegung oder Geflecht aus verzinnenden Kupferdrähten auf Gleitbewicklung
Außenmantel:	Polyurethan Mischung TPU gem. HD 22.10 S1 und UL style 20940, flammwidrig und selbstverlöschend gem. UL VW-1, CSA FT1, IEC 60332.1.
Mantelfarbe:	schwarz, matt.
Nennspannung:	IEC: U ₀ /U ab 0,5mm ² 300/500 V, UL & CSA: bis einschl. 1,5mm ² 600V, ab 2,5mm ² 1000V
Betriebsspitzenspannung:	bis einschl. 0,34mm ² : 350V (nicht für Starkstromzwecke)
Prüfspannungen:	Ader: alle Querschnitte: Sparktest 6kV Fertige Leitung: Bis einschl. 0,34mm ² 1500 V AC; ab 0,5mm ² 2000 V AC
Temperaturbereich:	Flexibler Einsatz: -40 bis + 80° C max. Leitertemperatur. Fest verlegt: -50°C bis +80°C max. Leitertemperatur.
Mindestbiegeradius:	Flexibel: Einsatz 10 x Leitungsdurchmesser, Fest verlegt: 4 x Leitungsdurchmesser.
Max. Torsionslast:	+/- 180 Grad / Meter Leitungslänge
Flammwidrigkeit:	IEC 60 332.1 bzw. VDE 0482 Teil 265-2-1, UL VW-1, CSA FT1
Ölbeständigkeit:	Gemäß VDE 0472 Teil 803 Prüftart B
Approbationen:	UL rec. AWM 20940, cUL rec. für Kanada: AWM I/II A/B 80° 600V oder 1000V
Prüfungen:	gem. UL und CSA, VDE 0472 und IEC 60 811-x.x bzw. VDE 0473
EG Richtlinien:	Die Leitungen sind konform zur EG –Niederspannungs-, R.o.H.S. – und W.E.E.E. –Richtlinie.

ausgearbeitet von: PD-KL: V. Huber	Dokument: DB0029590_1DE	Blatt 1 von 1
---------------------------------------	-------------------------	---------------